



Häufig gestellte Fragen

BVT-CAM Private Equity New Markets Fund

1. Wie erfolgt die Einzahlung und welche Gebühren fallen an?

Empfohlene Mindestzeichnungssumme: € 15.000 plus 5% Agio. 20% der Einlage und das Agio sofort (Abbuchung ca. 14 Tage nach Annahme durch den Emittenten), 20% der Einlage am 30.09.2008*, 30% der Einlage am 30.09.2009, 30% der Einlage am 30.09.2010. Kosten im Marktvergleich wettbewerbsfähig, Emissionskosten: 7,5%, lfd. Vergütung: 1,25% p.a. (durchschnittlich über die Laufzeit), erfolgsabhängige Vergütung: 10%, s. auch Prospekt, S. 56 ff.

2. Sofortige 100%-Einzahlung möglich?

Nein

3. Können Ehepaare gemeinsam zeichnen? Können Minderjährige zeichnen?

Ja, Ehepaare können gemeinsam zeichnen. Minderjährige können, wie bei anderen Verträgen, nicht selbst zeichnen, sondern nur durch ihren Erziehungsberechtigten und dann nur mit Zustimmung des Vormundschaftsgerichts.

4. Können neben natürlichen auch juristische Personen, Vereine und Stiftungen zeichnen?

Es können auch juristische Personen zeichnen, für die Legitimation ist der entsprechende Handels- oder Vereinsregisterauszug notwendig.

5. Gibt es Nationalitäteneinschränkungen?

Nein, grundsätzlich sollte ein Steuerausländer sich (wie ein Steuerinländer hier auch) mit seinem Steuerberater im Heimatland über seine individuellen Steuerfolgen auseinandersetzen.

6. Wo ist das anzusetzende Ergebnis in der Einkommenssteuererklärung anzugeben?

Einkünfte aus Kapitalvermögen (§20 EStG) oder Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften § 23 EStG), s. Seite 68

7. Wann hat der Anleger bei prospektgemäßem Verlauf die erste Ausschüttung zu erwarten?

Erste Rückflüsse sind in der Regel ab dem zweiten/dritten Jahr zu erwarten, die aufgrund der inhärenten Kosten sowie der Overcommitment-Strategie jedoch vorwiegend reinvestiert werden. Über den Zeitpunkt der (Voll-) Rückzahlung des investierten Kapitals (ohne Agio) kann keine zuverlässige Aussage gemacht werden; ab ca. dem siebten Jahr kann vorsichtig damit gerechnet werden.

8. Folge-Ausschüttungen jeweils wann?

Ausschüttungen werden durchgeführt, wenn sie in substantieller Höhe erfolgen können (nach Möglichkeit über 10 %, aber im Zweifel auch darunter).

9. HR-Eintragung notwendig?

Nein, grundsätzlich Zeichnung über Treuhänder.
(nach individueller Prüfung in Ausnahmefällen auch direkte HR-Eintragung möglich)

10. Realistischer Platzierungshorizont?

31.08.2008 (plus Verlängerungsoption um ein weiteres ½ Jahr)

11. Besonderheiten?

Overcommitment-Strategie: Reinvestition von Ausschüttungen führt zu optimierter Rendite („Multiplikatoreffekt“)
Erschließung neuer Märkte: Stärkere Fokussierung auf Bereich New Markets (Fachpartner: CAM NewMarkets Partners)

12. Sonstiges

Dachfondskonzept: Im Marktvergleich mit die breiteste Streuung nach Regionen, nach Lebensphasen der Beteiligungsunternehmen, nach Branchen und Industriesegmenten, nach Auflegungsjahren (15 bis 20 Zielfonds mit weit über 300 Zielunternehmen geplant). Parallelinvestition: wie auch bei den Vorgängerfonds ist geplant, parallel mit weiteren von CAM betreuten institutionellen Anlegern bzw. Dachfonds (Pensionsfonds, Versicherungen, Banken) zu investieren. Nachweislicher Zugang zum Top Quarter (durch Vorgängerfonds bewiesen) PE: begrenzte bzw. geringe Korrelation zu der Wertentwicklung traditioneller Anlageklassen (wie bspw. Aktien)

*erfolgt aufgrund Platzierungsverlängerung erst Anfang 2009